

Pressemitteilung

16.10.2008



Initiativkreis im Blickfeld

Bund fördert Grenzregionen

Kontakt:

Dr. Volkmar Baumgärtner

Tel. 0721/35 502-29 oder

presse.rvm@region-karlsruhe.de

Karlsruhe/Saarbrücken. Eine neu gegründete überregionale Partnerschaft setzt sich für bessere Entwicklungschancen von Grenzregionen ein. Beteiligt sind die Regio Aachen, die Regionalverbände Mittlerer Oberrhein, Bodensee-Oberschwaben, Hochrhein-Bodensee, Südlicher Oberrhein und das Saarland. Die Partner wollen dafür sorgen, dass das besondere grenzüberschreitende Potential der Regionen besser genutzt wird und dass bisherige Hemmnisse in der regionalen Entwicklung überwunden werden.

„Unser Engagement steht ganz im Zeichen der künftigen Trinationalen Europäischen Metropolregion Oberrhein“, erklärt Verbandsdirektor Gerd Hager. Dazu setzen die Regionalverbände am Oberrhein unter anderem auf einen Austausch mit gleichgesinnten Großregionen auf der überregionalen Ebene. „Nur wenn wir unsere Leuchtkraft bündeln, werden wir auf der europäischen Landkarte wahrgenommen“, so Hager. Die oberrheinische Zusammenarbeit könne für andere Regionen zum Vorbild werden.

Die neue Partnerschaft wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen des Aktionsprogramms „Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)“ mit 250.000 Euro gefördert. Dabei sollen Wissenschaftler und Akteure aus der Praxis vor Ort zusammenarbeiten, um innovative raumordnerische Handlungsansätze zu erproben.

Die Partner kooperieren mit dem gemeinsamen Ziel, die grenzüberschreitenden Verflechtungsräume und ihre besondere Bedeutung für transnationale Kooperation und europäische Integration stärker ins politische Bewusstsein zu rücken. Dazu soll ein Initiativkreis gegründet werden. Dieser soll die dauerhafte Basis für die Zusammenarbeit der Grenzregionen bilden. Er soll darüber hinaus die Interessen der beteiligten Regionen gegenüber nationalen und europäischen Gremien vertreten. Dabei gilt es auch, ein gemeinsames

Selbstverständnis zu entwickeln und Prioritäten und Projekte zu dessen Stärkung festzulegen.

(Zeichen: 1.897)

Anlage

Kooperationsräume am Oberrhein

Weitere Infos:

Die Federführung der Partnerschaft liegt beim Ministerium für Umwelt des Saarlandes. Sprecher der Partnerschaft ist Gerd-Rainer Damm, Leiter der Abteilung „Landes- und Stadtentwicklung, demografischer Wandel“ im Ministerium für Umwelt des Saarlandes, Keplerstr. 18, 66117 Saarbrücken.

Das Projektmanagement obliegt der Planungsgruppe agl. Ansprechpartnerin ist Andrea Hartz, Großherzog-Friedrich-Straße 47, 66111 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 96025-0, Fax +49 (0)681 96025-19, info@agl-online.de.